

**UV 6.1****Überall Musik - Gestaltung von Musik für öffentliche Räume**

etwa 6 Std.

**Inhaltsfeld:** Verwendungen**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im funktionalen Kontext: Musik im öffentlichen Raum**Schwerpunkte der übergeordneten  
Kompetenzerwartungen****Schwerpunkte der konkretisierten  
Kompetenzerwartungen****Didaktische und methodische  
Festlegungen****Individuelle  
Gestaltungsspielräume**



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren, grafischen und traditionellen Notationen dar.
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten.
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten.
- analysieren und interpretieren einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern und beurteilen funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.
- erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen.

## Fachliche Inhalte

- Einstiegsritual: Hören verschiedenartiger funktionaler Musik
- Einführung: Funktionsweise und Handhabung von Musik-Software (...)
- Vertiefung: Erarbeitung von Kriterien für die Anwendung intersubjektiver Bewertungsverfahren
- Erstellung eines Medienproduktes am iPad zur musikalischen Raum-Gestaltung (z.B. Fahrstuhlmusik)

## Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

- **Melodik:** Diatonik, Intervalle, Tonsprünge und Tonschritte
- **Harmonik:** Dreiklänge (Dur und Moll)
- **Formaspekte:** Wiederholung, Kontrast, Veränderung
- **Notation:** Violinschlüssel, grafische Notation

## Fachmethodische Arbeitsformen

- Gestaltungsprojekt: Erstellung einer eigenen Komposition zur musikalischen Raum-Gestaltung mit dem iPad
- Einführung weiterer Funktionen von GarageBand, z.B. Mehrspuraufnahmen

## Fachübergreifende Kooperationen

...

## Feedback / Leistungsbewertung

- kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen im Hinblick auf die Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und deren Wirkungen und Funktionen

## Unterrichtsgegenstände

- Einstieg: Hintergrundmusik erforschen, Wo gibt es Musik im öffentlichen Raum, z.B. in der Schule (z.B. Pausengong), z.B. im Alltag (Einkaufszentrum, Supermarkt, Aufzug...)
- Beispiele für verschiedene Hintergrundmusiken hören
- Komponieren mit dem iPad: Erstellung einer eigenen Musik am iPad, z.B. Fahrstuhlmusik

## Weitere Aspekte

- Erkundung der Möglichkeiten von Musikprogrammen und -apps (z.B. GarageBand, ...)
- Musik und Emotion
- Rechtliche Grundlagen für das Erstellen und Verbreiten von Musik (Filesharing, Downloads, Schutz geistigen Eigentums)

## Lernmittel / Literatur

- Raabits, „Gebrauchsmusiken selbst gemacht“ (Oktober 2016) ab Klasse 7, angepasst
- „Musik ist immer dabei - Hintergrundmusik erforschen“ aus Musikbuch 1, S. 204
- Musikbuch 1, Kapitel 8.1 „Soundtrack meines Alltags“, S. 201 ff.

- |  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit.</li></ul> |  |  |
|--|---|--|--|

**Sprachförderung:**

**Methodencurriculum:**

**Sozialcurriculum:**

**Medienkompetenz: (Digitale Komposition von Hintergrundmusik)**

**Schwerpunktmäßig zu fördernde Kompetenzen:**

1. Bedienen und anwenden
4. Produzieren und präsentieren
5. Analysieren und reflektieren

**Teilkompetenzen:**

**1.2 Digitale Werkzeuge:** Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (z.B.: die Möglichkeiten einer App / eines Audioprogramms austesten und funktional zur Produktion von kontextgebundenen Hintergrundmusiken auswählen)

**1.3 Datenorganisation:** Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (z.B. funktionale Audiodateien für einen längeren Arbeitszeitraum verfügbar machen, Bearbeitungstools kennen und anwenden)

**4.1 Medienproduktion und Präsentation:** Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren (z.B. die erstellte Hintergrundmusik planen, gestalten und präsentieren)

**4.2 Gestaltungsmittel:** Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (z.B. Vergleich der unterschiedlichen verwendeten Programme / Apps zur Beurteilung ihrer Funktionalität im Hinblick auf das konkrete Produktionsbeispiel für Hintergrundmusiken)

**4.4 Rechtliche Grundlagen:** Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten (z.B. die rechtlichen Grundlagen am Beispiel von geistigem Eigentum, Gewinnbeteiligung bei Produktionen, Downloads und Filesharing)

**5.1 Medienanalyse:** Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren (z.B. die Wandlung der individuellen Gestaltungsmöglichkeiten von Musik im öffentlichen Raum)





## UV 6.2

### **Geschichten erzählen, Nachrichten verbreiten und Menschen unterhalten - Gaukler und ihre Musik auf einem mittelalterlichen Marktplatz**

etwa 10 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: Weltliche Musik im Mittelalter

**Schwerpunkte der übergeordneten  
Kompetenzerwartungen**

**Schwerpunkte der konkretisierten  
Kompetenzerwartungen**

**Didaktische und methodische  
Festlegungen**

**Individuelle  
Gestaltungsspielräume**



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte.
- stellen einfache musikalische Gestaltungen in elementaren grafischen und traditionellen Notationen dar.
- Präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.
- beurteilen kriteriengeleitet Musik unter Verwendung der Fachsprache.



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- realisieren einfache mittelalterliche Lieder.
- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters.
- Ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein.

## Fachliche Inhalte

- Einstiegsritual: Hören von weltlicher Musik des Mittelalters
- Vertiefung: Beschreiben musikalischer Strukturen, Instrumentenkunde
- Kompositions-/Improvisationsübungen im Stil der Spielleute-Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Singen mittelalterlicher Lieder

## Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

- **Melodik:** einfache Melodien, **Pentatonik**
- **Harmonik:** Bordun (Haltetöne), Ostinato
- **Formaspekte:** Liedform, Bänkellieder oder Minnesang
- **Notation:** Mitspielsätze, grafische oder traditionelle Notation

## Fachmethodische Arbeitsformen

- Filmbeiträge zum Minnesang, der Gesellschaft im Mittelalter, Spielleuten im Mittelalter schauen und auswerten
- Hören und Beschreiben von weltlicher Musik im Mittelalter, Komponieren eigener Spielleute-Musik, Musizieren von Mitspielsätzen,
- Vertiefung: Kennenlernen einfacher Kreistänze aus dem Mittelalter (z.B. Tourdion)

## Fachübergreifende Kooperationen

...

## Feedback / Leistungsbewertung

- Kriteriengeleitete Beurteilung eigener Aufführungen von Mitspielsätzen, eigener Kompositions-/Improvisationsübungen u.a.

## Unterrichtsgegenstände

- Gruppenpuzzle zum Leben im Mittelalter zum Einstieg (M1 bis M4 aus dem Raabits Material „Eine Klassenreise ins Mittelalter - So klang es im Mittelalter in Stadt und Land“ Februar 2022)
- Die Spielleute - Pop-Idole des Mittelalters (M5 und M6 aus dem obigen Material von Raabits)
- Lieder z.B. „Are you going to Scarborough Fair?“, „Ich was ein china so wolgetan“, „Sumer is cumin in“ u.a.
- Mitspielsätze z.B. aus dem obigen Raabits-Material oder auch aus dem MusiX 1 Ergänzungsmaterial

## Weitere Aspekte

- Tanz, z.B. „Saltarello“ aus dem Stationenlernen „Mittelalter“, z.B. „Tourdion“ nach dem YouTube Video <https://www.youtube.com/watch?v=JL5lp7GHE5g>, „La rotta“ aus dem MusiX 1 Ergänzungsmaterial
- Minnesang, z.B. YouTube Video „Wissen macht ah“: <https://www.youtube.com/watch?v=6xVaFCkDyx8>

## Lernmittel / Literatur

- Raabits „Eine Klassenreise ins Mittelalter - So klang es im Mittelalter in Stadt und Land“, Februar 2022



			<ul style="list-style-type: none"><li>• MusiX 1, Ergänzungsmaterial „Weltliche Musik im Mittelalter“ in der Helbling-App</li></ul>
--	--	--	--

**Sprachförderung:** Musikalische Fachbegriffe als Glossar zusammenstellen, Adjektivzirkel als Unterstützung zum Beschreiben von Musik (e-mip Nr. 62, 2021)

**Methodencurriculum:** Reflexion von Organisationsrahmen (organisieren können) - Gruppenpuzzle, Komponieren in Gruppenarbeit o.ä.

**Sozialcurriculum:** gruppenteilige Erarbeitung (Gruppenpuzzle) und Austausch, Klassenmusizieren

**Medienkompetenz:** —



## UV 6.3

### Prunkvolle Feste in einem Schloss - Höfische Musik im Barock

etwa 8 Std.

**Inhaltsfeld:** Entwicklungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik im historisch-kulturellen Kontext: Bedeutungen

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen	Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
---	--	---	---------------------------------------



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung.
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.
- realisieren einfache Tanzschritte zu Videoanleitungen.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- Ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.



## Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von höfischer Musik des Barock.
- analysieren und deuten Gestaltungselemente höfischer Musik im Zusammenhang mit höfischem Musikleben.



## Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs.
- entwerfen und realisieren freie Choreografien oder einfache Tänze zu Musik.



## Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von höfischer Musik des Barock.
- ordnen höfische Musik des Barock in den historischen Zusammenhang ein.

## Fachliche Inhalte

- Einstiegsritual: Hören von Musik des Barock
- Einführung: Beschreiben musikalischer Strukturen, hier: typische Merkmale barocker Musik
- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Erlernen einfacher Tanzschritte für Schreit- und Springtänze aus der Barockzeit
- evt. Klassenkonzert: Inszenierung einer „Musik-Soirée im Schloss“ mit Tanz, feudaler Verkleidung, Klassenmusik...

## Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

- **Melodik:** Verzierungen
- **Harmonik:** Basso continuo
- **Rhythmus:** Rhythmen hören und umsetzen (Tanz)
- **Formaspekte:** z.B. Menuett (dreiteilige Form ABA), regelmäßige Bauformen von Tänzen, **Dynamik**
- **Notation:** Melodie, Mitspielsätze, Partiturausschnitt

## Fachmethodische Arbeitsformen

- Klassenmusizieren von Mitspielsätzen
- Erarbeiten von Tanzschritten zu verschiedenen Tänzen einer Suite
- Arbeit mit einem Filmausschnitt aus „Der König tanzt“ (am Hof Ludwig XIV) zur Einfühlung in die Zeit

## Fachübergreifende Kooperationen

...

## Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentieren und Feedback zu verschiedenen Tänzen, die in Gruppen selbst einstudiert wurden (Pavane, Courante, Allemande, Gigue)

## Unterrichtsgegenstände

- Einfühlung in die Barockzeit mithilfe von Bildern und einem Ausschnitt aus dem Film „Der König tanzt“
- Singen und Tanzen von „Belle, qui tiens ma vie“ (Pavane)
- Erarbeiten der Tanzschritte für eine Suite: Allemande, Courante, Sarabande und Gigue in Gruppen
- Hintergrundwissen zur Entstehung der Suite
- Stilisierte Tänze, z.B. in der „Feuerwerksmusik“ von G.F. Händel
- Mitspielsatz zur Feuerwerksmusik (Menuett)

## Weitere Aspekte

- „Der Tanzmeister“ aus O-Ton 1, S. 138 (Interview zum historischen Tanz)
- "Die Badinerie" von J. S. Bach (Raabits, Klasse 5/6), Einzelmaterial 50, Januar 2016

## Lernmittel / Literatur

- MusiX 1 - Ergänzungsmaterial „Höfische Tänze im Barock“ mit Helbling-App
- evt. Stationenlernen zum Barock, einzelne Stationen

**Sprachförderung:**






**Methodencurriculum:**

**Sozialcurriculum:**

**Medienkompetenz:**

Bewertungsbogen UV 9.2 von: \_\_\_\_\_

**Thema:** *Kontrast und Entwicklung als Prinzip – Ein Podcast über den ersten Satz einer Sinfonie der Wiener Klassik*

<b>Aufgabe:</b> <i>Hier findest du 12 Aussagen zu deinem Lernerfolg im aktuellen Unterrichtsthema. Kreuze zu jeder Aussage den Smiley an, der deiner eigenen Einschätzung am nächsten kommt.</i>					
<b>Den ersten Satz einer klassischen Sinfonie hören, beschreiben und analysieren</b>					
Ich kann die wichtigsten Bestandteile der Sonatenhauptsatzform benennen.					
Ich kann den formalen Ablauf des ersten Satzes einer Sinfonie der Wiener Klassik hörend verfolgen.					
Ich kann Bestandteile der Sonatenhauptsatzform mithilfe von Musikanalyse voneinander unterscheiden und miteinander vergleichen.					
Ich kann den Ablauf des ersten Satzes einer Sinfonie mit dem Aufbau einer Geschichte vergleichen und darstellen.					
<b>Ein Podcast adressatengerecht mit Hilfe digitaler Werkzeuge erstellen und zur Wissensvermittlung nutzen</b>					
Ich kann mit den wichtigsten Funktionen des Programms <i>Audacity</i> umgehen.					
Ich kann ein für den Zuhörer spannenden Podcast, der den Aufbau und den Entstehungskontext des ersten Satzes einer klassischen Sinfonie erklärt, konzipieren und erstellen.					
Ich bin in der Lage, Ideen für den Podcast zu entwickeln und diese in eine Gruppenarbeit einzubringen.					
Ich kann beurteilen, ob ein Podcast sachgerecht konzipiert ist und Aufmerksamkeit beim Publikum erzeugt, und eventuell Anregungen zur Verbesserung machen.					
<b>Über Zusammenhänge zwischen Musik und Gesellschaft nachdenken</b>					
Ich kann den gesellschaftlich-historischen Kontext der Wiener Klassik erläutern und seine Auswirkungen auf das (musik-)kulturelle Leben darstellen.					

Ich kann erklären, inwiefern sich in der Sonatenhauptsatzform die Ideale der Klassik widerspiegeln.					
<b>Und zum Schluss</b>					
Ich kann mir die Art, wie Musiker in der Zeit der Klassik gelebt haben, gut vorstellen.					
Ich kann mich auf sinfonische Musik einlassen und ihr gut zuhören.					



## UV 6.4

### Musik und Theater - Szenische Interpretation von Musik und musikalische Interpretation von Szenen

etwa 8 Std.

**Inhaltsfeld:** Verwendungen

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater

**Schwerpunkte der übergeordneten  
Kompetenzerwartungen**

**Schwerpunkte der konkretisierten  
Kompetenzerwartungen**

**Didaktische und methodische  
Festlegungen**

**Individuelle  
Gestaltungsspielräume**



### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- analysieren unter Verwendung grundlegender Fachmethoden (Parameteranalyse, einfache Formanalyse) einfache musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung.
- formulieren Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache.
- formulieren Deutungsansätze auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen.



### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte.
- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und szenische Darstellungen zu Musik.



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine leitende Fragestellung.
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse in übergeordnete thematische Zusammenhänge ein.
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung.

### Sprachförderung



### Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen.
- analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen.



### Produktion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik.



### Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater.

### Fachliche Inhalte

- Einstiegsritual: Hören von Ausschnitten aus dem thematisierten Musiktheater.
- Einführung:
  - Methode der szenischen Interpretation
  - Analyse und Deutung von Gesangsstimme / Orchesterbegleitung
- Gestaltungsprojekt: Inszenierung einer Szene im Playback-Verfahren, als Theater oder Film
- Nach Möglichkeit: Besuch einer Oper - Thematisierung einer entsprechenden Musiktheater-Komposition

### Ordnungssysteme musikalischer Strukturen

- **Melodik:** Tonschritt und Tonsprung
- **Harmonik:** Dreiklänge: *Dur, Moll*
- **Formaspekte:** Liedform, evt. Wh. Rondo
- **Notation:** Ausschnitt einer Partitur / Mitspielsatz

### Fachmethodische Arbeitsformen

- Gestaltungsprojekt: Inszenierung einer Szene und Aufnahme derselben mit dem iPad - Spielraum: auch als Video mit Legetechnik oder als Stop-Motion-Film möglich
- Kennenlernen und Anwenden einer App zum Schneiden von Bild und Ton (z.B. iMovie)
- Erweiterung des Fachvokabulars bezogen auf das Musiktheater

### Fachübergreifende Kooperationen

...

### Feedback / Leistungsbewertung

- Kriteriengeleitete Bewertungen der Gestaltungsprojekte

### Unterrichtsgegenstände

- Planung und Realisierung einer Szene zur Musik
- z.B. Wolfsschluchtszene aus „Der Freischütz“, z.B. Szene aus „Hänsel und Gretel“ o.a. Oper

### Weitere Aspekte

- Entwickeln von Standbildern in Gruppen zu einer Szene
- Kennenlernen einer kompletten Opernhandlung mit der Methode des WHOOSH-Theaters mit Musikeinspielungen
- Das Opernhaus
- Berufe in der Oper

### Lernmittel / Literatur

- z.B. MusiX 1, Material zu Mozarts „Entführung aus dem Serail“
- z.B. O-Ton 1, Material zu Webers „Freischütz“
- z.B. Musikbuch 1, Material zu Humperdincks „Hänsel und Gretel“
- Wolfgang Martin Stroh: „Szenische Interpretation der Oper „Der Freischütz“ - Materialien für Schülerinnen und Schüler
- O-Ton 1, Menschen im Theater, S.62-65

<b>Methodencurriculum</b>			
<b>Sozialcurriculum:</b>	<b>Vorführen einer gemeinsamen szenischen Interpretation</b>		
<b>Medienkompetenz:</b>	<b>Medienkompetenz</b> <b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> <b>Kennenlernen und Anwenden einer App zum Schneiden von Bild und Ton</b>  <b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> <b>Inszenierung einer Szene und Aufnahme und Gestaltung derselben mithilfe des iPads - Spielraum: auch als Video mit Legetechnik oder als Stop-Motion-Film (z.B. Lego-Kulisse) möglich</b>  <b>?</b>		

